

Presseinformation

17. Februar 2005

Bau und Sanierung von Hausbrunnen

Tagung der „umweltberatung“ Niederösterreich in St. Pölten

„die umweltberatung“ Niederösterreich veranstaltet morgen, Freitag, 18. Februar, ab 8.30 Uhr im Seminarraum der NÖ Landesakademie in St. Pölten eine Tagung zum Thema „Bau und Sanierung von Hausbrunnen“. Dabei stehen Brunnenschutz und rechtliche Fragen rund um Brunnenschutzgebiete ebenso im Mittelpunkt wie die Wartung und die Sanierung von verunreinigten Brunnen. Außerdem beschäftigt sich die Tagung mit der Auswahl des richtigen Brunnenstandortes und den baulichen Grundlagen von Einzel-Wasserversorgungsanlagen. Zudem werden Detailfragen wie die Verwendung von Brunnenschaum oder Entlüftung behandelt.

Die Referenten sind Mag. Dr. Thomas Ehrendorfer von der Abteilung Hydrologie beim Amt der NÖ Landesregierung, Dr. Engelbert Dechant vom Europäischen Zentrum für Umweltmedizin, Dr. Josef Schnabl von der Bezirkshauptmannschaft Zwettl, Dipl.Ing. Axel Tschinkowitz von der Abteilung Wasserwirtschaft beim Amt der NÖ Landesregierung, Dipl.Ing. Christoph Zaussinger von der Oberösterreichischen Landwirtschaftskammer und Brunnenbauer Alfons Forster aus Oberösterreich.

Im ländlichen Raum werden rund 15 Prozent der Bevölkerung von Hausbrunnen versorgt, die teilweise schlechte Hygiene-Standards aufweisen. Verschmutzungen mit Nitrat, Pestiziden oder Schwermetallen gefährden das Grundwasser und stellen die Versorgung der Menschen mit Trinkwasser in Frage. Viele Brunnen liefern daher belastetes Wasser, das der vorgeschriebenen Qualität nicht entspricht. Ziel der Tagung ist es, die lebenswichtige Ressource Wasser zu schützen und die Grundlage für eine lückenlose Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser zu schaffen.

Nähere Informationen und Anmeldung: „die umweltberatung“ Niederösterreich, Telefon 02742/708 55, www.umweltberatung.at.